



Die Foto-Hörgeschichte: Satzkarten, Rollenspiel

Hinweise:

Diese Aufgabe eignet sich zur Vorentlastung des Hörtextes. Die Teilnehmer erhalten in Kleingruppen von 3–4 Personen die Satzkarten, lesen sie und ordnen sie während des Hörens den Fotos im Kursbuch zu. Wenn Sie ein Poster der Foto-Hörgeschichte haben, können 1–2 geübtere Teilnehmer die Satzkarten auch ans Poster heften. Abschlusskontrolle im Plenum.

Variante: Teilnehmer mit Vorkenntnissen ordnen die Satzkarten den Fotos vor dem Hören zu und kontrollieren sich beim Hören.



- Hans Müller. Rosenheimer Straße 118.

- Guten Tag.

- ▲ Hallo.
- Hans Müller?
- ▲ Papa! Papa!

- ▲ Das ist Schnuffi. Und das ist Poppel. Ich bin Sara. Und wie heißen Sie?
- Ich heiße Nikolaj.

- Guten Tag.
- ▲ Das ist Nikolaj.
- Mein Name ist Nikolaj Miron. Ich komme aus der Ukraine.

- Ja? Bitte?
- Hans Müller? Rosenheimer Straße 118?
- Ach so! Nein, ich bin nicht Herr Müller. Ich heiße Schneider, Bruno Schneider.

- Dort ist die Rosenheimer Straße 118.
- Danke. Vielen Dank.

- ▲ Tschüs, Nikolaj.
- Auf Wiedersehen, Sara.



Die Foto-Hörgeschichte: Satzkarten, Rollenspiel

Hinweise:

Nach dem Hören und Aufgabe 3 des Kursbuches ergänzen die Teilnehmer in Dreiergruppen die Mini-Gespräche mit ihren eigenen Namen und sprechen sie in der Gruppe. Anschließend werden die Gespräche im Plenum nachgespielt. Als Hilfestellung können Sie die Dialogzeichen austeilen. Jeder Teilnehmer spielt entsprechend seinem Dialogzeichen seinen Part.

Ergänzen Sie mit Ihrem Namen und sprechen Sie.

▲ Das ist _____ . Ich bin _____ .

Und wie heißen Sie?

● Ich heiße _____ .

■ Guten Tag.

▲ Das ist _____ .

● Mein Name ist _____ .

Ich komme aus _____ .

■ Ja? Bitte?

● _____ ?

■ Ach so! Nein, ich bin nicht Herr/Frau _____ .

Ich heiße _____ .

▲ Tschüs, _____ .

● Auf Wiedersehen, _____ .



Die Foto-Hörgeschichte: Satzkarten, Rollenspiel

